



Mit neuem Glanz in den Advent

Kirchengemeinde Ilshofen feiert am Sonntag Renovierung der Kirche St. Petronella

Wenn sich am morgigen 1. Adventssonntag die Gläubigen in der Ilshofener Kirche versammeln, sollten keine Risse mehr in der Wand hinter dem Altar zu sehen sein. St. Petronella wurde innen und außen renoviert.

CLAUDIA KERN-KALINKE

Ilshofen. Kurz nach Ostern zog die evangelische Kirchengemeinde erstmals zu den Gottesdiensten ins nahe gelegene Gemeindehaus um. Seitdem arbeiteten zahlreiche Handwerker rund um das Gotteshaus.

Wichtig war die statische Sanierung, denn die 1830 neu erbaute Kirche drohte sich vom Turm zu trennen, der noch aus dem Mittelalter stammt. Sichtbarer Hinweis darauf waren lange Risse im Kircheninneren, die sich durch die Wand hinter dem Altar und der darüber hängenden Kanzel zogen. Stahlanker wurden zur statischen Sicherung gesetzt und die Bohrlöcher mit Beton ausgespritzt. Nachdem die Spalten im Mauerwerk geschlossen waren, widmete sich der Restaurator Klaus Hub mit der Lupe dem großen Wandgemälde. Die Malerei wurde 1954 von dem in Kirchenkreisen bekannten Künstler Wolf Dieter Kohler geschaffen, der im Ulmer Münster und in der Stiftskirche in Stuttgart kunstvolle Fenster gestaltete.

Nach Vorgabe vom Landesdenkmalamt wurden Wände und Decke neu gestrichen. Der Raum bekam hellere Lampen und die Handwerker tauschten die marode Elektrik ebenso aus wie die alte Lautsprecheranlage. „Jetzt können wir das Licht dimmen“, sagt Pfarrer Holger Layer und denkt schon an die stimmungsvolle Atmosphäre am Heiligen Abend. Ein kleines Metallgelenk soll für mehr Sicherheit auf der Empore sorgen.



Zur Deckenrenovierung mussten die Orgelpfeifen abmontiert werden. Jetzt steht alles wieder. Pfarrer Holger Layer freut sich über das Ergebnis. Foto: Kern-Kalinke

Autor liest aus Kinderbuch

Ilshofen. Die Außenstelle der Volkshochschule Ilshofen bietet eine Autorenlesung mit Ernst Zinke, Schulleiter der Grundschule Frankenhardt. Er hat das Buch „Schnurzel und Purzel und das kleine Zwergle“ für Kinder ab fünf Jahren geschrieben. Die Veranstaltung ist am Dienstag, 7. Dezember, 15.30 bis 16.30 Uhr, in der Schülerbücherei des Schulzentrums Ilshofen. Der Eintritt ist frei.

Hundesteuer und Kindergarten

Wolpertshausen. Der Wolpertshausener Gemeinderat kommt am Donnerstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr, zur öffentlichen Sitzung zusammen. Themen sind unter anderem: Bausachen (Um- und Anbau eines bestehende Wohnhauses), Rechnungsabschluss 2009, Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung 2010, Investitionsplanung 2011, Hundesteuersatzung, Kindergartenbedarfsplanung, Mehrzweckhalle Wolpertshausen (Sachstandsbericht), Hochbehälter Unterscheffach sowie Breitbandverkabelung.

Landesbühne zeigt „Pippi Langstrumpf“

Ilshofen. Die Württembergische Landesbühne Esslingen zeigt am Dienstag, 30. November, 10 Uhr, „Pippi außer Rand und Band“. Geeignet ist das Stück von Astrid Lindgren für Zuschauer ab fünf Jahren. Karten für die Stadthalle Ilshofen gibt es telefonisch, (07904) 7020; E-Mail: info@ilshofen.de; oder direkt im Ilshofener Rathaus, Zimmer 1.15.

Beratung zur Rentenversicherung

Ilshofen. Die Deutsche Rentenversicherung berät ihre Versicherten über Rentenansprüche, medizinische Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, private Altersvorsorge sowie Kranken- und Pflegeversicherung. Nächster Termin ist am Dienstag, 21. Dezember, im Rathaus in Ilshofen. Zeit: 8.30 bis 12 Uhr. Anmeldung telefonisch: (079 04) 702 24.

Vortrag über Vergebung

Ilshofen. Auf Einladung der Volkshochschule Ilshofen referiert Atemtherapeutin Irene Haberding am Mittwoch, 1. Dezember, 19 Uhr, in der Ilshofener Schule über die heilende Kraft der Vergebung. Anmeldungen nimmt das Rathaus entgegen. Telefon (07904) 7020. Weitere Infos auf www.vhs-sha.de.

Aquarell und Acryl von Gaby Rühling

Rot am See. Gaby Rühling zeigt im Rat- und Bürgerhaus Rot am See Aquarell- und Acrylbilder. Titel: „Vis à vis“. Die Ausstellung ist bis 30. Dezember zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: Montag bis Freitag zu den Dienststunden des Rathauses sowie an den Sonntagen 28. November, 5. und 19. Dezember von 14 bis 17 Uhr.

Ziel: Kostenlose Bildung

SPD-Landesvorsitzender Nils Schmid spricht in Crailsheim

Die Mittlere Reife soll an jeder Hauptschule möglich sein. Das forderte der SPD-Landesvorsitzende Nils Schmid in Crailsheim. Er kritisierte damit das Werkrealschulkonzept, das kleine Schulen benachteiligt.

JOACHIM MAYERSHOFER

Crailsheim. In einer vierteiligen Veranstaltungsreihe hat sich die Kreis-SPD mit dem Thema Bildung befasst. Jetzt sprach zum Abschluss der im Oktober gekürte neue Lan-

desvorsitzende der Partei, Nils Schmid. Günther Herz, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, stellte zuvor die Situation in Crailsheim dar. Dort haben sich Stadtverwaltung und Gemeinderäte einstimmig für den „Crailsheimer Weg“ entschieden. „Das bedeutet, wir werden alles dafür tun, dass Bildungsausgaben in Crailsheim oberste Priorität haben, um unseren Kindern und Jugendlichen eine möglichst gute Grundlage für das Leben zu geben.“ In den vergangenen fünf Jahren habe die Stadt 85,5 Millionen für Bildung ausgegeben. „Was nützt das aber, wenn die Bildungskonzeption

in Baden-Württemberg nicht stimmt?“ „Gerechtigkeit und Freiheit – eine bessere Schule in Baden-Württemberg“ lautete der Titels von Schmidts Vortrag. Wie dies sichergestellt werden soll, erklärte der sozialdemokratische Spitzenkandidat für die Landtagswahl so: „Gute Bildungspolitik sollte den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt rücken“. Egal, aus welcher Schicht oder aus welchem Umfeld – für jeden jungen Menschen müsse die Zukunft gleichermaßen offen stehen. Individuelle Förderung müsse über Ganztageschulen hinaus gehen und bereits in jungen Jahren ansetzen. „Alles, was wir früher tun, hilft uns später ungemein. So muss man weniger reparieren“, sagte Schmid, der sich gegen das starre dreigliedrige Schulsystem und für eine Gesamtschule bis zur zehnten Klasse mit anschließender gymnasialer Oberstufe aussprach. Die SPD wolle es in der ersten Legislaturperiode bis 2016 jeder Hauptschule ermöglichen, mindestens die Mittlere Reife anbieten zu können. Zudem betonte Schmid, dass die Genossen rasch die Studiengebühren abschaffen wollen und schrittweise auch die Kindergartengebühren. Finanziert werden soll die Umstrukturierung – unter anderem sollen mehr Lehrer eingestellt werden – durch Umschichtungen im Landeshaushalt. Zum Beispiel solle bei der Subvention landwirtschaftlicher Großbetriebe erheblich eingespart werden, damit mehr Geld für Bildung zur Verfügung stehe. Schmid: „Jeder Euro, der in Bildung investiert wird, ist ein besonders fruchtbarer Euro.“



Mit Vollgas gegen das starre Bildungssystem in Baden-Württemberg: Der SPD-Landesvorsitzende Nils Schmid (rechts) mit dem Haller Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim im Boxauto auf dem Jakobimarkt. Im Oktober wurde Schmid zum SPD-Vorsitzenden gewählt, jetzt sprach er in Crailsheim. Archivfoto: Thumi

Fans kommen mit Bussen zum Fulterer-Konzert

340 von den 400 Karten für das Weihnachtskonzert mit Andreas Fulterer in Ilshofen sind bereits verkauft. Einige Fans haben Busse organisiert.

Ilshofen. Der Vorverkauf für das Konzert am Sonntag, 28. November, laufe fast von alleine, berichtet Rosemarie Eßlinger, die das Konzert organisiert. Besucher, die im Vorjahr alleine beim Konzert waren, bestell-



Schlagersänger Andreas Fulterer gibt am Sonntag, 28. November, ein Konzert in Ilshofen.

ten jetzt teilweise für Kleingruppen Karten. „Die haben in ihrem Freundeskreis dafür geworben.“

Fans aus Niederstetten und aus dem Großraum Stuttgart kommen mit je einem Bus nach Ilshofen angefahren, berichtet Rosemarie Eßlinger. Sie hatte zufällig eine Busfahrerin aus Magstadt bei Böblingen in der Tanzmetropole Neustädlein getroffen und für das Konzert des Sängers in Ilshofen begeistert. sel

Info Karten für das Konzert am 28. November, 17 Uhr in der Stadthalle Ilshofen gibt es bei Rosemarie Eßlinger unter Telefon (079 04) 85 83 und (01 52) 04 91 85 47.